

## **(verkappt) liebesgedicht**

der zwischenraum mit luft gefüllt  
das was sich darin abspielt

bunt und schön

genießen wir mit allen sinnen  
können damit nur gewinnen

die fantasie sie spielt uns lieder  
so wunderschön strecken wir die glieder

sehen dem feuer zu  
wie es in anderen augen brennt  
vergessen uns selbst dabei

entdecke ich dich wieder  
betrachte deine geschlossenen lieder

so schön die zeit vergangen ist  
so beginnt sie vielleicht wieder neu  
tennt den weizein von der spreu

da sah ich was mir blieb  
der leere raum mit luft gefüllt  
und keinen regen tropfen  
die einsamkeit um mich gehüllt  
und nichts zum drauf hoffen

© **hristfried mihael gläßer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)